



teaten von der Grösse der ebenbeschriebenen gesehen habe und durch die Gütigkeit Herrn Dittrichs in Heidersdorf besitze.

Der sehr gefällige Eigenthümer der in diesem Frühjare gefundenen Hohlmünzen, Herr Ueberschaar auf Neutniz in Wilke, hat die gesellschaftlichen Sammlungen mit auserlesenen Exemplaren beschenkt und wird Freunden der Alterthümer gern einige überlassen.

Mit größtem Danke würde ich nähere Nachrichten von den zu verschiedenen Zeiten in der Oberlausiz bei Diehsa, 1731. Niederbiele, 1741. Eben-dörffel, 1766. Schnellförthel zc. und in der Niederlausiz ehemals bei Lübben, Birkholz, 1717. Drehna, 1747. zc. und neuerlich bei Breslak, Katzdorf, Schidlo und vielleicht an andern Orten mehr gefundenen Brakteaten hochschätzen und daher manchen Aufschluß für die Geschichte unsrer Gegend erwarten.

S. L. Neumann.

IV.

Vom Indigenate in der Oberlausiz.

Büsching in seiner neuen Erdbeschreibung in des 3ten Theils ersten Bands (5te Auflage 1771. Seite 254.) schreibt:

„In